



# KI-JOURNALISMUS IN DER AMATEURFUßBALL-BERICHTERSTATTUNG

Sebastian Fischer

Peter Irsch

Im Rahmen des M14/M15 Kolloquium

---

# GLIEDERUNG

1. Erkenntnisinteresse
2. Problemstellung
3. Untersuchung und Analyse
4. Kritik und Ausblick
5. Literatur



---

"Fast 25.000 Vereine, 160.000 Mannschaften und drei Millionen aktive Spielerinnen und Spieler – sie alle bekommen ab Sommer eine noch größere Bühne. FUSSBALL.DE, die Amateurfußballplattform des DFB, geht den nächsten Schritt und bietet mit Beginn der Saison 2019/2020 automatisch generierte Vor- und Nachberichte zu den Ligaspielen im Männer-, Frauen- und älteren Jugendbereich – bundesweit bis in die untersten Spielklassen. Der DFB kommt damit dem Wunsch seiner Amateure nach regionaler Berichterstattung auf FUSSBALL.DE nach."



---

# ERKENNTNISINTERESSE



- **Fußball.de** als größte Plattform im Amateurfußball arbeitet mit KI
- Dabei bilden die **elektronischen Spielberichte** die Grundlage für die Berichterstattung



<https://www.deutschlandfunkkultur.de/amateurfussball-wenn-kuenstliche-intelligenz-die-100.html>

---

# PROBLEMSTELLUNG

- Frage nach Konkurrenzfähigkeit, Emotionalität und Objektivität
- **Warum hat der Roboterjournalismus in der Sportberichterstattung eine hohe Bedeutung?**



---

# HYPOTHESE

Durch den Einsatz automatisierten Journalismus in der Amateursportberichterstattung wird einerseits eine schnellere und umfangreichere Verfügbarkeit von Sportnachrichten ermöglicht. Andererseits führt dies jedoch dazu, dass subjektive Elemente wie die individuelle Analyse, Interpretation, Wertung und Emotionalität, die im traditionellen Sportjournalismus eine bedeutende Rolle spielen, vermisst werden.

**Inwiefern zeigen generierte Texte in der Amateursportberichterstattung eine Ähnlichkeit zu traditionellen, journalistischen Texten?**

# Theorie

## Medienlinguistik

- Massenmedien in den "Neuen Medien"
- Hypertexte als "multimodales System" mehrerer inputgesteuerter Elemente. (Burger und Luginbühl, 2014, S. 445 ff.)

## Hypertexte

- Prüfung, ob KI-Texte Interaktivität und Linearität vorweisen
- Interaktion, "Maschine reagiert auf menschliche Eingaben". (Burger und Luginbühl, 2014, S. 449)

## Kohärenz der Hypertexte

- Eine "kohärente Wissensstruktur" ist notwendig, um zu prüfen, wie einzelne Teiltexte zusammenhängen. (Burger und Luginbühl, 2014, S. 470)

## Intermedialität

- KI-Texte ein über die "Mediengrenzen überschreitendes Phänomen"
- Distinktion zum Journalismus erkennbar, aber Nachahmung "transmedial" sichtbar. (Burger und Luginbühl, 2014, S. 488)

## Meier-Vieracker (Fußballinguist)

- Untersuchung über die Verdattung des Fußballs
- Unterscheidung zwischen manuell und automatisiert verfassten Berichten oft nicht erkennbar. (vgl. Meier-Vieracker, 2020, S. 13)

# DATENMENGE

RHEINLANDLIGA HERREN 7  
**SAMSTAG, 27.05.2023, 17:30 UHR**  
 Rasenplatz, Hentern, Rasenplatz, Am Kirchberg, 54314 Hentern

**FC HOCHWALD ZERF** **4:0** **SG ELLSCHEID**  
 [1 : 0]

Schiedsrichter: Jason Lieser  
 Assistenten: Bernd Fetzner, Moritz Schillo  
 Zuschauer: 350

Staffel-ID: 410004  
 Spiel: 410004301 / 34. Spieltag

**FC HOCHWALD ZERF**  
 (35) Matthias Burg | (59) Tobias Lenz | (73) Maximilian Hoffmann | (75) Nils Hemmes



## SPIELVERLAUF

## AUFSTELLUNG

SG ELLSCHEID

## SAISONSTATISTIK

## SAISONVERLAUF

## SPIELE GEGENEINANDER

## HISTORIE

**MATTHIAS BURG (14)** **1:0**

35'

42'

GELBE KARTE

44'

GELBE KARTE

45'

**TOBIAS LENZ (23)** **2:0**

59'

**AUSWECHSLUNG**

Robin Mertnitz (6)

für Yannik Stein (19)

**AUSWECHSLUNG**

60'



:



3	Aktuelle Platzierung	18
70	Aktuelle Punktzahl	8
77:34	Aktuelles Torverhältnis	28:119
U   U   S   I   S   I   S	Aktueller Trend	N   N   N   N   N
NILS HEMMES (23)	Bester Torjäger (Tore)	BASTIAN SCHMITZ (7)
52 / 3  1 / 0  2 / 0	Karten (Team/Offiz.)	81 / 3  2 / 0  1 / 0

## AUFSTELLUNGEN

**FC HOCHWALD ZERF**



**SG ELLSCHEID**

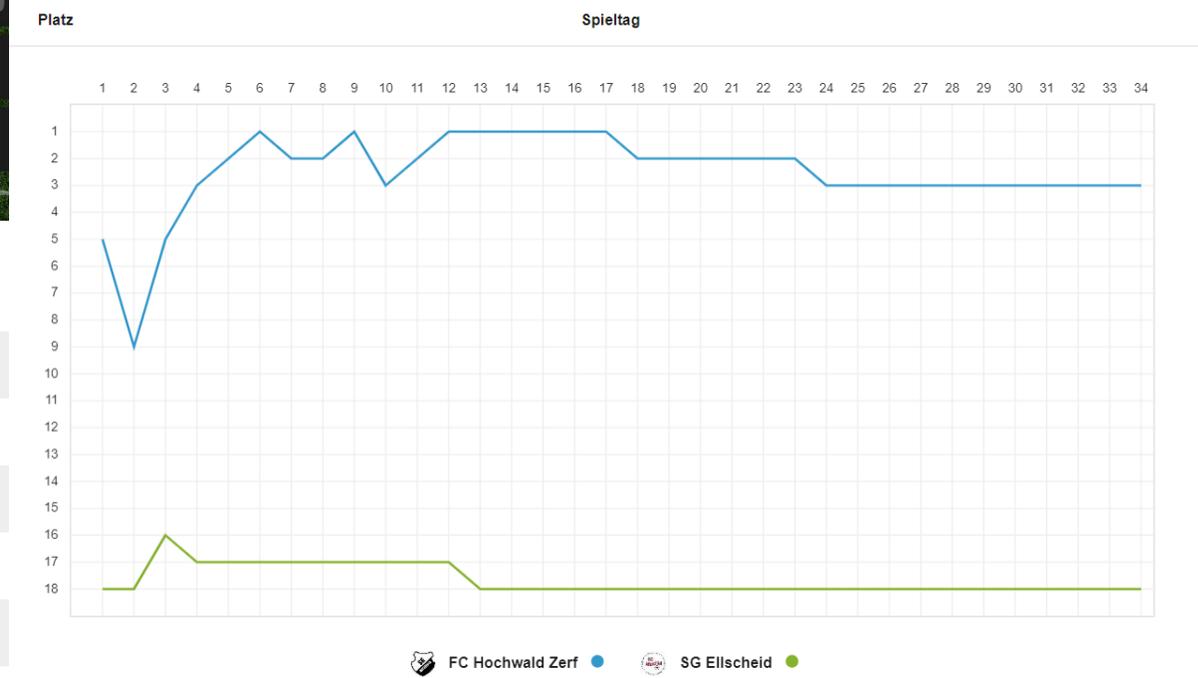


 Niklas Burg <b>77</b>  Johannes Carl <b>12</b>  Marc André Jücker <b>13</b>  Matthias Burg <b>14</b>  Julian Schneider <b>16</b>  Lucas Thinnes <b>17</b>	 Yannik Stein <b>19</b>  Benedikt Schettgen <b>20</b>  Jon Becker <b>21</b>  Tobias Lenz <b>23</b>  Nils Hemmes <b>30</b>	 Jan Michels <b>16</b>  Nils Röckel <b>17</b>  Leon Remmy <b>18</b>  Lennart Peter <b>19</b>  Christoph Grafen <b>20</b>
---	--	---

# DATENMENGE

	:	
10	Duelle	10
6	Siege	3
1	Unentschieden	1
3	Niederlagen	6
26:14	Torverhältnis	14:26

SAISONSTATISTIK
SAISONVERLAUF
SPIELE GEGENEINANDER
HISTORIE



# KI-SPIELBERICHT

## 2023



# Kohäsion

- Rekurrenz
  - Ähnliche Lexeme
  - Problem der Artikelzuweisung
  - Wenig Variation
- Substitution beschränkt auf:
  - „Mannschaft von ...“
  - „Heimteam“ oder „die Gäste“
- Pro-Formen nicht vorhanden
- Zeitlich-lineare Ordnung
- Konnektivität koordiniert durch „und“

## Rheinlandliga Herren: FC Hochwald Zerf – SG Ellscheid, 4:0 (1:0), Hentern

Die FC Hochwald Zerf ließ der SG Ellscheid im letzten Spiel keine Chance und siegte mit 4:0. Wem die Favoritenrolle bei diesem Match zusteht, war vorab klar. Die SGH enttäuschte die Erwartungen nicht. Das Hinspiel war mit einer 1:5-Klatsche für die Ellscheider geendet.

Matthias Burg trug sich in der 35. Spielminute in die Torschützenliste ein. Die FC Hochwald Zerf nahm die knappe Führung mit in die Kabine. Der Treffer von Tobias Lenz aus der 59. Minute bedeutete vor den 350 Zuschauern fortan eine deutliche Führung zugunsten von Hochwald-Zerf. Wenige Minuten später holte Fabian Mohsmann Jon Becker vom Feld und setzte auf die Qualitäten von Maximilian Hoffmann (66.). Für das 3:0 der SGH sorgte Hoffmann, der in Minute 73 zur Stelle war. Nils Hemmes besorgte in der Schlussphase schließlich den vierten Treffer für das Heimteam (75.). Letztlich kam die FC Hochwald Zerf gegen die SG Ellscheid zu einem verdienten 4:0-Sieg.

Die SGH bewies in dieser Saison mit dem erreichten dritten Rang großes Potential. Für den Gang nach oben reichte es jedoch noch nicht. Abwehr- und Angriffsspiel funktionierten bei der FC Hochwald Zerf in diesem Fußballjahr gleichermaßen gut. Am Ende blickt die SGH auf ein starkes Torverhältnis von 77:34. Für die FC Hochwald Zerf lief in dieser Spielzeit nahezu alles nach Plan, wie die Statistik von 21 Siegen, sieben Remis und nur sechs Pleiten eindrucksvoll belegt. Die SGH zeigte bis zum Saisonabschluss eine solide Leistung und holte elf Punkte aus den letzten fünf Spielen.

Die Ellscheider absolvierten eine dürftige Spielzeit, an deren Ende der Abstieg steht. Die SGE lud die Gegner in dieser Spielzeit förmlich zum Toreschießen ein. Die Mannschaft von Trainer Christoph Gräfen kassierte in 34 Spielen 119 Treffer. Mit der Note ungenügend endet eine äußerst schlechte Saison für die Gäste. Die katastrophale Bilanz: zwei Siege, zwei Remis und 30 Niederlagen.

# Kohärenz

- statische Organisation
  - Chronologisierung durch die Torschützen hergestellt
- Einleitung
  - Ergebnis, Gegner und Wertung
- Wissenbestände nur auf Spielberichtsergebnisse ausgelegt



## Rheinlandliga Herren: FC Hochwald Zerf – SG Ellscheid, 4:0 (1:0), Hentern

Die **FC Hochwald Zerf** ließ der **SG Ellscheid** im letzten Spiel **keine Chance** und **siegte mit 4:0**. Wem die **Favoritenrolle** bei diesem Match zusteht, war vorab klar. **Die SGH enttäuschte die Erwartungen nicht**. Das Hinspiel war mit einer 1:5-Klatsche für die Ellscheider geendet.

**Matthias Burg** trug sich in der 35. Spielminute in die Torschützenliste ein. Die FC Hochwald Zerf nahm die knappe Führung mit in die Kabine. Der **Treffer von Tobias Lenz** aus der 59. Minute bedeutete vor den 350 Zuschauern fortan eine deutliche Führung zugunsten von Hochwald-Zerf. Wenige Minuten später holte Fabian Mohsmann **Jon Becker** vom Feld und setzte auf die Qualitäten von **Maximilian Hoffmann** (66.). Für das 3:0 der SGH sorgte Hoffmann, der in Minute 73 zur Stelle war. **Nils Hemmes** besorgte in der Schlussphase schließlich den vierten Treffer für das Heimteam (75.). Letztlich kam die FC Hochwald Zerf gegen die SG Ellscheid zu einem **verdienten 4:0-Sieg**.

## Textstruktur und Auffälligkeiten

- Exposition
- Spielbericht
  - Sprachschablonen  
suggerieren Emotionalität
- Ausblick
  - Informativität teilweise  
gegeben

### Rheinlandliga Herren: FC Hochwald Zerf – SG Ellscheid, 4:0 (1:0), Hentern

Die **FC Hochwald Zerf** ließ der **SG Ellscheid** im letzten Spiel keine Chance und siegte mit 4:0. Wem die Favoritenrolle bei diesem Match zusteht, war vorab klar. Die SGH enttäuschte die Erwartungen nicht. Das Hinspiel war mit einer 1:5-Klatsche für die Ellscheider geendet.

**Matthias Burg** trug sich in der 35. Spielminute in die Torschützenliste ein. Die FC Hochwald Zerf nahm die knappe Führung mit in die Kabine. Der Treffer von **Tobias Lenz** aus der 59. Minute bedeutete vor den 350 Zuschauern fortan eine deutliche Führung zugunsten von Hochwald-Zerf. Wenige Minuten später holte Fabian Mohsman **Jon Becker** vom Feld und setzte auf die Qualitäten von **Maximilian Hoffmann** (66.). Für das 3:0 der SGH sorgte Hoffmann, der in Minute 73 zur Stelle war. **Nils Hemmes** besorgte in der Schlussphase schließlich den vierten Treffer für das Heimteam (75.). Letztlich kam die FC Hochwald Zerf gegen die SG Ellscheid zu einem verdienten 4:0-Sieg.

Die SGH bewies in dieser Saison mit dem erreichten dritten Rang großes Potential. Für den Gang nach oben reichte es jedoch noch nicht. Abwehr- und Angriffsspiel funktionierten bei der FC Hochwald Zerf in diesem Fußballjahr gleichermaßen gut. Am Ende blickt die SGH auf ein starkes Torverhältnis von 77:34. Für die FC Hochwald Zerf lief in dieser Spielzeit nahezu alles nach Plan, wie die Statistik von 21 Siegen, sieben Remis und nur sechs Pleiten eindrucksvoll belegt. Die SGH zeigte bis zum Saisonabschluss eine solide Leistung und holte elf Punkte aus den letzten fünf Spielen.

Die Ellscheider absolvierten eine dürrtige Spielzeit, an deren Ende der Abstieg steht. Die SGE lud die Gegner in dieser Spielzeit förmlich zum Toreschießen ein. Die Mannschaft von Trainer Christoph Gräfen kassierte in 34 Spielen 119 Treffer. Mit der Note ungenügend endet eine äußerst schlechte Saison für die Gäste. Die katastrophale Bilanz: zwei Siege, zwei Remis und 30 Niederlagen.

- Fehler
- Wiederholungen
- Widersprüche
- Syntax
- Metaphern, Wertungen, Fußballjargon

Die FC Hochwald Zerf ließ der SG Ellscheid im letzten Spiel keine Chance und siegte mit 4:0. Wem die Favoritenrolle bei diesem Match zusteht, war vorab klar. Die SGH enttäuschte die Erwartungen nicht. Das Hinspiel war mit einer 1:5-Klatsche für die Ellscheider geendet.

Matthias Burg trug sich in der 35. Spielminute in die Torschützenliste ein. Die FC Hochwald Zerf nahm die knappe Führung mit in die Kabine. Der Treffer von Tobias Lenz aus der 59. Minute bedeutete vor den 350 Zuschauern fortan eine deutliche Führung zugunsten von Hochwald-Zerf. Wenige Minuten später holte Fabian Mohsmann Jon Becker vom Feld und setzte auf die Qualitäten von Maximilian Hoffmann (66.). Für das 3:0 der SGH sorgte Hoffmann, der in Minute 73 zur Stelle war. Nils Hemmes besorgte in der Schlussphase schließlich den vierten Treffer für das Heimteam (75.). Letztlich kam die FC Hochwald Zerf gegen die SG Ellscheid zu einem verdienten 4:0-Sieg.

Die SGH bewies in dieser Saison mit dem erreichten dritten Rang großes Potential. Für den Gang nach oben reichte es jedoch noch nicht. Abwehr- und Angriffsspiel funktionierten bei der FC Hochwald Zerf in diesem Fußballjahr gleichermaßen gut. Am Ende blickt die SGH auf ein starkes Torverhältnis von 77:34. Für die FC Hochwald Zerf lief in dieser Spielzeit nahezu alles nach Plan, wie die Statistik von 21 Siegen, sieben Remis und nur sechs Pleiten eindrucksvoll belegt. Die SGH zeigte bis zum Saisonabschluss eine solide Leistung und holte elf Punkte aus den letzten fünf Spielen.

Die Ellscheider absolvierten eine dürftige Spielzeit, an deren Ende der Abstieg steht. Die SGE lud die Gegner in dieser Spielzeit förmlich zum Toreschießen ein. Die Mannschaft von Trainer Christoph Gräfen kassierte in 34 Spielen 119 Treffer. Mit der Note ungenügend endet eine äußerst schlechte Saison für die Gäste. Die katastrophale Bilanz: zwei Siege, zwei Remis und 30 Niederlagen.

Autor/-in: FUSSBALL.DE (Dieser Text wurde auf Basis der dem DFB vorliegenden offiziellen Spieldaten am 28.05.2023 um 08:44 Uhr automatisch generiert)

# KI- SPIELBERICHT 2021

SPIELBERICHT | 22.08.2021 | 19:43

## SEHN HENN MACHT LAST-MINUTE-REMIS PERFEKT

Zum Spiel

Melden ↕



FUSSBALL.DE

## Kohäsion

- Rekurrenz auf Abkürzungen beschränkt
- Substitution durch „die Elf vom Wasserturm“ stilistisch variabel
- „zweier ebenbürtiger Teams“ als auffällige Phrase
- Pro-Formen: Rückverweise auf den Spielstand

Rheinlandliga Herren: **SG Hochwald Zerf** – **TuS Kirchberg**, 2:2 (1:1), Hentern

2:2 hieß es nach dem Spiel der **SG Hochwald Zerf** gegen den **TuS Kirchberg**. Bereits im Vorfeld hatte einiges für ein Aufeinandertreffen zweier ebenbürtiger Teams gesprochen. Das Endergebnis bestätigte schließlich diese Einschätzung.

Kaum war der Anpfiff ertönt, ging es vor 300 Zuschauern bereits flott zur Sache. **Nils Hemmes** stellte die Führung der **SGH** her (7.). Für das 1:1 **der Elf vom Wasserturm** zeichnete **Yannik Kerzan** verantwortlich (32.). Zur Halbzeit war die Partie noch vollkommen offen. Remis lautete das Zwischenresultat. In Durchgang zwei lief **Yannik Stein** anstelle von **Matthias Burg** für die **SG Hochwald Zerf** auf. Dass **die Heimmannschaft** in der Schlussphase auf den Sieg hoffte, war das Verdienst von Hemmes, der in der 72. Minute zur Stelle war. Als einige Zuschauer bereits **das Team von Coach Fabian Mohsmann** als Sieger der Begegnung sahen, schlug der Moment von **Patrick Sehn Henn**, der zum Ausgleich traf (90.). Letzten Endes wurde in der Begegnung der **SGH** mit dem **TuS Kirchberg** kein Sieger gefunden.

Trotz eines gewonnenen Punktes fiel **die SG Hochwald Zerf** in der Tabelle auf Platz zwölf.

**Die Elf vom Wasserturm** hat einen Zähler auf dem Konto und steht auf Rang zwölf.

**Die SGH** tritt am kommenden Samstag bei **SG Schneifel-Auw** an, der **TuS Kirchberg** empfängt am selben Tag den **SV Mehring**.

# Kohärenz

- wertende Verknüpfungen
- Emotionalisierung in Bezug zum Ergebnis und zur Punkteteilung
- lineare Berichterstattung

**Rheinlandliga Herren: SG Hochwald Zerf – TuS Kirchberg, 2:2 (1:1), Hentern**

2:2 hieß es nach dem Spiel der **SG Hochwald Zerf** gegen den **TuS Kirchberg**. Bereits im Vorfeld hatte einiges für ein **Aufeinandertreffen zweier ebenbürtiger Teams gesprochen**. **Das Endergebnis bestätigte schließlich diese Einschätzung**.

Kaum war der Anpfiff ertönt, ging es vor 300 Zuschauern bereits **flott zur Sache**. **Nils Hemmes** stellte die Führung der SGH her (7.). Für das 1:1 der Elf vom Wasserturm zeichnete **Yannik Kerzan** verantwortlich (32.). Zur Halbzeit war die Partie noch **vollkommen offen**. Remis lautete das Zwischenresultat. In Durchgang zwei lief **Yannik Stein** anstelle von **Matthias Burg** für die SG Hochwald Zerf auf. Dass die Heimmannschaft in der Schlussphase **auf den Sieg hoffte**, war das Verdienst von Hemmes, der in der 72. Minute zur Stelle war. Als einige Zuschauer bereits das Team von Coach Fabian Mohsmann **als Sieger der Begegnung sahen**, **schlug der Moment** von **Patrick Sehn Henn**, der zum Ausgleich traf (90.). Letzten Endes wurde in der Begegnung der SGH mit dem TuS Kirchberg **kein Sieger gefunden**.

**Trotz eines gewonnenen Punktes fiel** die SG Hochwald Zerf in der Tabelle auf Platz zwölf.

Die Elf vom Wasserturm hat einen Zähler auf dem Konto und steht auf Rang zwölf.

Die SGH tritt am kommenden Samstag bei **SG Schneifel-Auw** an, der TuS Kirchberg empfängt am selben Tag den **SV Mehring**.

## Textstruktur und Auffälligkeiten

- Exposition (wiederholend)
- Spielbericht
  - chronologisch
  - Auflistung der Torschützen
  - Phrasen passend zum Spielgeschehen
- Ausblick
  - wenig Informativität

**Rheinlandliga Herren: SG Hochwald Zerf – TuS Kirchberg, 2:2 (1:1), Hentern**

2:2 hieß es nach dem Spiel der **SG Hochwald Zerf** gegen den **TuS Kirchberg**. Bereits im Vorfeld hatte einiges für ein Aufeinandertreffen zweier ebenbürtiger Teams gesprochen. Das Endergebnis bestätigte schließlich diese Einschätzung.

Kaum war der Anpfiff ertönt, ging es vor 300 Zuschauern bereits flott zur Sache. **Nils Hemmes** stellte die Führung der SGH her (7.). Für das 1:1 der Elf vom Wasserturm zeichnete **Yannik Kerzan** verantwortlich (32.). Zur Halbzeit war die Partie noch vollkommen offen. Remis lautete das Zwischenresultat. In Durchgang zwei lief **Yannik Stein** anstelle von **Matthias Burg** für die SG Hochwald Zerf auf. Dass die Heimmannschaft in der Schlussphase auf den Sieg hoffte, war das Verdienst von Hemmes, der in der 72. Minute zur Stelle war. Als einige Zuschauer bereits das Team von Coach Fabian Mohsmann als Sieger der Begegnung sahen, schlug der Moment von **Patrick Sehn Henn**, der zum Ausgleich traf (90.). Letzten Endes wurde in der Begegnung der SGH mit dem TuS Kirchberg kein Sieger gefunden.

Trotz eines gewonnenen Punktes fiel die SG Hochwald Zerf in der Tabelle auf Platz zwölf.

Die Elf vom Wasserturm hat einen Zähler auf dem Konto und steht auf Rang zwölf.

Die SGH tritt am kommenden Samstag bei **SG Schneifel-Auw** an, der TuS Kirchberg empfängt am selben Tag den **SV Mehring**.

Rheinlandliga Herren: SG Hochwald Zerf – TuS Kirchberg, 2:2 (1:1), Hentern

2:2 hieß es nach dem Spiel der SG Hochwald Zerf gegen den TuS Kirchberg. Bereits im Vorfeld **hatte einiges** für ein Aufeinandertreffen **zweier ebenbürtiger Teams** gesprochen. Das Endergebnis bestätigte schließlich diese Einschätzung.

- Fehler
- Wiederholungen
- Widersprüche
- Syntax
- Metaphern, Wertungen, Fußballjargon

Kaum war der Anpfiff ertönt, ging es vor 300 Zuschauern bereits **flott zur Sache**. Nils Hemmes stellte die Führung der SGH her (7.). Für das 1:1 der Elf vom Wasserturm zeichnete Yannik Kerzan verantwortlich (32.). Zur Halbzeit war die Partie noch vollkommen offen. **Remis** lautete das Zwischenresultat. In Durchgang zwei lief Yannik Stein anstelle von Matthias Burg für die SG Hochwald Zerf auf. **Dass die** Heimmannschaft in der Schlussphase auf den Sieg hoffte, war das Verdienst von Hemmes, der in der 72. Minute zur Stelle war. Als einige Zuschauer bereits das Team von Coach Fabian Mohsmann als Sieger der Begegnung sahen, **schlug der Moment** von Patrick Sehn Henn, der zum **Ausgleich** traf (90.). Letzten Endes wurde in der Begegnung der SGH mit dem TuS Kirchberg kein Sieger gefunden.

**Trotz eines gewonnenen Punktes** fiel die SG Hochwald Zerf in der Tabelle auf **Platz zwölf**.

Die Elf vom Wasserturm **hat einen Zähler** auf dem Konto und steht auf **Rang zwölf**.

Die SGH tritt am kommenden Samstag **bei SG Schneifel-Auw** an, der TuS Kirchberg empfängt am selben Tag den SV Mehring.

Autor/-in: FUSSBALL.DE (Dieser Text wurde auf Basis der dem DFB vorliegenden offiziellen Spieldaten am 22.08.2021 um 19:43 Uhr automatisch generiert)

## Kohäsion

- stilistisch variable  
Rekurrenzen und Substitutionen

## Kohärenz

- Wertungen
- Hintergrundinformationen
- Widersprüche
- Syntax
- Fehler → Umgangssprache
- Zusatzelemente

## 70 Punkte, Freibier und drei Abschiede

Fußball-Rheinlandliga: Der FC Hochwald Zerf feiert einen versöhnlichen Saison-Abschluss. Auch beim Gegner SG Ellscheid gibt's zufriedene Gesichter – trotz einer 0:4-Niederlage.

**HENTERN** | Strahlende Gesichter gab es auf dem Kirchberg in Hentern nach den 90 Minuten auf beiden Seiten: Die Alfbachtaler hatten sich mehr als achtbar aus der Affäre gezogen und trotz Personalnöte nicht wie ein Absteiger agiert. Und die Gastgeber des FC Hochwald Zerf verabschiedeten sich mit einem 4:0-Erfolg ansehnlich von ihren Fans.

In der ersten Hälfte setzte sich der agile Ellscheider Marco Michels mehrfach durch und kam zu Torabschlüssen, die allerdings nicht von Erfolg gekrönt waren. Für die Rot-Weißen geht es in der Saison 2023/24 in der Bezirksliga weiter, wo sie von Markus Boos und seinem Co-Trainer Christoph Gräfen gecoacht werden. Der Kader soll auf breitere Füße gestellt werden.

„Zerf hat hochverdient gewonnen, aber unser Auftritt war aller Ehren wert. Wir haben zwei unglückliche Gegentore kassiert und ein bisschen zu hoch verloren. Unser Team musste in dieser Saison viele Hiobsbotschaften verdauen, hat sich aber nie aufgegeben. Großer Respekt an meine Jungs, mit denen ich mich auf die neue und hoffentlich sorgenfreie Saison freue“, sagte Christoph Gräfen, der seinen im Urlaub weilenden Vater Edwin im Saisonfinale als Trainer vertrat.

Das Ellscheider Team bestand am 34. Spieltag aus **nur zwölf gesunden Spielern**, von denen **mehrere A-Jugendliche tags zuvor** in der Nachwuchs-Rheinlandliga schon über 90 Minuten gehen mussten.

Die Zerfer strahlten nach dem 21. Saisonsieg und dem Erreichen der **70-Punkte-Marke**. Eine am Ende **versöhnliche** Saison wurde mit **Freibier** und 350 Fans gefeiert.

Nach **starker** Vorarbeit von Julian Schneider und Yannik Stein war es Matthias Burg, der aus zehn Metern die **Hochwälder** Führung besorgte (35.). **Nach dem Seitenwechsel** kombinierten sich die **Hausherren** in **perfekter Manier** zum 2:0, das durch Tobias Lenz erzielt wurde (59.). Nach 73 Minuten **se- gelte** eine **Burg-Flanke zu Nils Hemmes**, **der mit dem Kopf auf Maximilian Hoffmann ablegte**, **der mit seinem dritten Saisontreffer zum 3:0 traf**. Nur eine Minute später setzte Hemmes den Schlusspunkt und **staubte zum 4:0 ab**. Julian Schneider traf mit einer **Volleyabnahme** in der **Schlussminute noch den Pfosten**.

„In **den letzten Wochen und vor dem Spiel hat es ein bisschen weh getan**, weil wir uns den Saisonabschluss einen Platz **weiter oben vorgestellt haben**. Allerdings kann man nur den **Hut davor ziehen**, was wir als kleiner Dorfverein geleistet haben. **Gegen Ellscheid haben wir es nicht schleifen lassen und im zweiten Durchgang noch einen Gang hochgeschaltet**. Das

**spricht für die Mannschaft“**, lobte **FCZ**-Spielertrainer Fabian Mohsmann.

**Die Weichen für die Zukunft sind gestellt**: Mit Andre Paulus aus Mettlach, Kai Werner aus Oberemmel (B-Klasse) und Till Weber aus der U-19-Mannschaft von Eintracht Trier stehen die ersten Neuzugänge fest. Dagegen werden Yannik Stein (sucht eine neue sportliche Herausforderung), Marc-Andre Jücker (wird beruflich nicht mehr die Zeit für Rheinlandliga-Fußball aufbringen können) und Jon Becker (beendet seine fußballerische Laufbahn) den Verein verlassen. Im Rahmen des Heimspiels wurde das Trio von Fans und Mannschaft **gebührend verabschiedet**.

#### **FC Hochwald-Zerf – SG Ellscheid 4:0 (1:0)**

**Zerf**: Niklas Burg – Jon Becker (66. Maximilian Hoffmann), Johannes Carl, Marc-Andre Jücker (64. Kevin Keck), Matthias Burg (80. Fabian Mohsmann), Julian Schneider, Lucas Thinner, Yannik Stein (60. Robin Mertinitz), Benedikt Schettgen (68. Adrian Eisenbarth), Tobias Lenz, Nils Hemmes

**Ellscheid**: Cedrik Kies, Eric Zens (85. Andreas Alt), Matthias Alt, Leon Remmy, Marco Michels, Bastian Schmitz, Tom Halbach (88. Julian Steffes), Jan Michels, Nils Röckel (86. Fabian Mohr), Lennart Peter (66. Thomas Schweisel), Christoph Gräfen

**Schiedsrichter**: Jason Lieser (SV Hetzerath)

**Zuschauer**: 350

**Tore**: 1:0 Matthias Burg (35.), 2:0 Tobias Lenz (59.), 3:0 Maximilian Hoffmann (73.), 4:0 Nils Hemmes (75.)

- **Kohärenz**
- **Kohäsion**
- **Syntax**
- **Zusatzelemente**  
**Hinter-**  
**grundinformationen**
- **Wertungen**
- **Fußballsprache**

# 70 Punkte, Freibier und drei Abschiede

Fußball-Rheinlandliga: Der FC Hochwald Zerf feiert einen versöhnlichen Saison-Abschluss. Auch beim Gegner SG Ellscheid gibt's zufriedene Gesichter - trotz einer 0:4-Niederlage.

VON VINZENZ ANTON

**HENTERN** Strahlende Gesichter gab es auf dem Kirchberg in Hentern nach den 90 Minuten auf beiden Seiten: Die Alfbachtaler hatten sich mehr als achtbar aus der Affäre gezogen und trotz Personalnöte nicht wie ein Absteiger agiert. Und die Gastgeber des FC Hochwald Zerf verabschiedeten sich mit einem 4:0-Erfolg ansehnlich von ihren Fans.

In der ersten Hälfte setzte sich der agile Ellscheider Marco Michels mehrfach durch und kam zu Torabschlüssen, die allerdings nicht von Erfolg gekrönt waren. Für die Rot-Weißen geht es in der Saison 2023/24 in der Bezirksliga weiter, wo sie von Markus Boos und seinem Co-Trainer Christoph Gräfen gecoacht werden. Der Kader soll auf breitere Füße gestellt werden.



Die Zerfer Benedikt Schettgen (links) und Nils Hemmes (rechts) nehmen Tom Hallebach von der SG Ellscheid in die Zange. FOTO: SEBASTIAN J. SCHWARZ

„Zerf hat hochverdient gewonnen, aber unser Auftritt war aller Ehren wert. Wir haben zwei unglückliche Gegentore kassiert und ein bisschen zu hoch verloren. Unser Team musste in dieser Saison viele Hiobsbotschaften

verdauen, hat sich aber nie aufgegeben. Großer Respekt an meine Jungs, mit denen ich mich auf die neue und hoffentlich sorgenfreie Saison freue“, sagte Christoph Gräfen, der seinen im Urlaub weilenden Vater Edwin im

Saisonfinale als Trainer vertrat.

Das Ellscheider Team bestand am 34. Spieltag aus nur zwölf gesunden Spielern, von denen mehrere A-Jugendliche tags zuvor in der Nachwuchs-Rheinlandliga schon über 90 Minuten gehen mussten.

Die Zerfer strahlten nach dem 21. Saisonsieg und dem Erreichen der 70-Punkte-Marke. Eine am Ende versöhnliche Saison wurde mit Freibier und 350 Fans gefeiert.

Nach starker Vorarbeit von Julian Schneider und Yannik Stein war es Matthias Burg, der aus zehn Metern die Hochwälder Führung besorgte (35.). Nach dem Seitenwechsel kombinierten sich die Hausherrn in perfekter Manier zum 2:0, das durch Tobias Lenz erzielt wurde (59.). Nach 73 Minuten segelte eine Burg-Flanke zu Nils Hemmes, der mit dem Kopf auf Maximilian Hoffmann ablegte, der mit seinem dritten Saisontreffer zum 3:0 traf. Nur eine Minute später setzte Hemmes den Schlusspunkt und staubte zum 4:0 ab. Julian Schneider traf mit einer Volleyabnahme in der Schlussminute noch den Pfosten.

„In den letzten Wochen und vor dem Spiel hat es ein bisschen weh getan, weil wir uns den Saisonabschluss einen Platz weiter oben vorgestellt haben. Allerdings kann man nur den

Hut davor ziehen, was wir als kleiner Dorfverein geleistet haben. Gegen Ellscheid haben wir es nicht schleifen lassen und im zweiten Durchgang noch einen Gang hochgeschaltet. Das spricht für die Mannschaft“, lobte FCZ-Spielertrainer Fabian Mohsmann.

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt: Mit Andre Paulus aus Mettlach, Kai Werner aus Oberemmel (B-Klasse) und Till Weber aus der U-19-Mannschaft von Eintracht Trier stehen die ersten Neuzugänge fest. Dagegen werden Yannik Stein (sucht eine neue sportliche Herausforderung), Marc-Andre Jücker (wird beruflich nicht mehr die Zeit für Rheinlandliga-Fußball aufbringen können) und Jon Becker (beendet seine fußballerische Laufbahn) den Verein verlassen. Im Rahmen des Heimspiels wurde das Trio von Fans und Mannschaft gebührend verabschiedet.

#### FC Hochwald-Zerf - SG Ellscheid 4:0 (1:0)

**Zerf:** Niklas Burg - Jon Becker (66. Maximilian Hoffmann), Johannes Carl, Marc-Andre Jücker (64. Kevin Keck), Matthias Burg (80. Fabian Mohsmann), Julian Schneider, Lucas Thinnies, Yannik Stein (60. Robin Mertinitz), Benedikt Schettgen (68. Adrian Eisenbarth), Tobias Lenz, Nils Hemmes

**Ellscheid:** Cedrik Kies, Eric Zens (85. Andreas Alt), Matthias Alt, Leon Remmy, Marco Michels,

Bastian Schmitz, Tom Hallebach (88. Julian Stefes), Jan Michels, Nils Röckel (86. Fabian Mohr), Lennart Peter (66. Thomas Schweisel), Christoph Gräfen

**Schiedsrichter:** Jason Lieser (SV Hetzerath)

**Zuschauer:** 350

**Tore:** 1:0 Matthias Burg (35.), 2:0 Tobias Lenz (59.), 3:0 Maximilian Hoffmann (73.), 4:0 Nils Hemmes (75.)

#### RHEINLANDLIGA HERREN

SG Andernach - FVH Morbach	1:2
FSG Ehrang/Pfalzel - SG Neitersen	abges.
FC Hochwald/Zerf - SG Ellscheid	4:0
SG Niederroßbach/E - FC Metternich	3:0
SG Schneifel-Stadtkyll - SG Malberg/R	1:3
TSV Emmelshausen - FC Bitburg	2:7
SG Mendig/Bell - FSV Salmrohr	1:6
FC Cosmos Koblenz - TuS Mayen	9:1
VfB Wissen - FSV Trier-Tarforst	abgebr.
1. FC Bitburg	34 97:37 82
2. FC Cosmos Koblenz	34 80:21 76
3. FC Hochwald-Zerf	34 77:34 70
4. FVH Morbach	34 73:34 66
5. FSV Trier-Tarforst	33 101:47 62
6. VfB Wissen	33 73:35 62
7. FC Germania Metternich	34 87:70 54
8. FSV Salmrohr	34 65:71 53
9. SG Schneifel-Stadtkyll	34 61:54 45
10. FSG Ehrang/Pfalzel	33 67:61 45
11. SG Andernach	34 56:61 44
12. SG Malberg/Rosenheim	34 57:76 43
13. SG Niederroßbach/E	34 54:70 42
14. TuS Mayen	34 57:76 41
15. SG Neitersen	33 47:97 24
16. SG Mendig/Bell	34 57:121 20
17. TSV Emmelshausen	34 35:88 18
18. SG Ellscheid	34 28:119 8

# Kritik und Potenzial

## Kritik

- Interpretative und narrative Aufbereitung der Daten sind sprachlich rekurriert
- Formelhaftigkeit der Fußballsprache
- Problem der Subjektivität

## Ausblick/Potenzial

- KI-Berichte sind ökonomisch
- Quantifizierung der Daten ermöglicht computergestützte Publikation
- KI-Berichte können von den Verantwortlichen bearbeitet werden

# Kritik und Potenzial

## Kritik

- Autor und Ethik
- Interaktion
- Unterhaltungsfunktion
- Hintergrundinformationen fehlen

## Ausblick/Potenzial

- geringere zeitliche Diskontinuität als bei Printmedien
- Sprachschablonen für bestimmte Phasen der Saison modellieren

# Zusammenfassung: Was hat die Untersuchung gezeigt?

- KI-Berichte zeigen deutliche narrative Schwächen
- informativ und wertend
- Zusammenfassung statt Bericht
- Abfolge von Fakten als vermeintlich narrativer Bericht
- Fehlinterpretationen
- kein Hintergrundwissen (Transfers etc.)
- Sprachschablonen als wiederkehrende sprachliche Muster

# Zusammenfassung: Was hat die Untersuchung gezeigt?

→ noch nicht optimiert, aber großes Potenzial

- künstlich erzeugte sprachlich-literarische Mittel der Spannungserzeugung
- KI-Berichte sind um gleichen Aufbau wie Zeitungsberichte bemüht
- Textgröße
- Präteritum



"Sport wird ausserdem als ein medialer Stimulus verstanden, der a priori viele unterhaltsame Elemente enthält, von der Spannung über Empathie bis zur Identifikation."

(Beck & Kolb, 2009, S. 221)



# Literatur

- Born, Joachim & Gloning, Thomas (Hg.) (2015). Sport, Sprache, Kommunikation, Medien. Interdisziplinäre Perspektiven. Linguistische Untersuchungen. Band 8. Gießen: Gießener Elektronische Bibliothek.
- Brandt, Wolfgang (1983). "Schwere Wörter" im Sprachbereich 'Sport'. In: Wortschatz und Verständigungsprobleme: Jahrbuch 1982 des Instituts für deutsche Sprache. Sprache der Gegenwart - 57, Wolfgang Mentrup & Helmut Henne (Hg.), 92–118. Düsseldorf: Schwann.
- Brommer, Sarah/Dürscheid, Christa (2021). Mensch. Maschine. Kommunikation. Beiträge zur Medienlinguistik, Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Burkhardt, Armin (2010). Abseits, Kipper, Tiqui-Taca. Zur Geschichte der Fußballsprache in Deutschland. In: P. Schlobinski & A. Burkhardt (Hrsg.), Fußball und Sprache (3/2010, S.2-16). Seelze: Friedrich Verlag.
- Burger, Harald & Martin Luginbühl (2014). Mediensprache. Eine Einführung in Sprache und Kommunikationsformen der Massenmedien. De Gruyter Studium. 4. Aufl.
- Franke, Elk (2009). Sportliches Handeln im Sport. Zu den konstitutiven Bedingungen sportlicher Tätigkeit. In: P. Schlobinski & A. Burkhardt (Hrsg.), Flickflack, Foul und Tsukahara. Der Sport und seine Sprache (Thema Deutsch, Bd. 10, S. 60-79). Mannheim: Dudenverlag
- Haim, Mario & Andreas Graefe (2018): Automatisierter Journalismus. In: Christian Nuernbergk & Christoph Neuberger (Hrsg.), Journalismus im Internet: Profession – Partizipation – Technisierung, 139–160. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Heinz Ludwig Arnold, Heinrich Detering (Hg.) (1996). Grundzüge der Literaturwissenschaft. München: Dt. Taschenbuch Verlag.

# Literatur

- Hirsch-Kreinsen, Hartmut & Anemari Karacic (2019). Autonome Systeme und Arbeit. Perspektiven, Herausforderungen und Grenzen der Künstlichen Intelligenz in der Arbeitswelt. Bielefeld: transcript.
- Kaiser, Markus, Aline-Florence Buttkeireit & Johanna Hagenauer (2019). Journalistische Praxis: Chatbots. Automatisierte Kommunikation im Journalismus und in der Public Relation. essentials. Wiesbaden, Heidelberg: Springer VS.
- Koch, Peter & Wulf Oesterreicher (2007). Schriftlichkeit und kommunikative Distanz: Universität Tübingen.
- Krüger, Sven (2021). Die KI-Entscheidung. Künstliche Intelligenz und was wir daraus machen. Sachbuch. Wiesbaden, Heidelberg: Springer.
- Küster, R. (2010). Im Tabellenkeller brennt noch Licht. Metaphern in der Fußballsprache. In: P. Schlobinski & A. Burkhardt (Hg.). Fußball und Sprache (3/2010, 3/2010, S.26-37). Seelze: Friedrich Verlag.
- Lakemeyer, Gerhard (2017). Künstliche Intelligenz. Analysen und Argumente (261).
- Lenzen, Manuela (2020). Künstliche Intelligenz. Fakten – Chancen – Risiken. München: C.H. Beck (C.H. Beck Wissen).
- Linke, Angelika/Nussbaumer, Markus/Portmann-Tselikas, Paul R./Willi, Urs/Berchtold, Simone (2004). Studienbuch Linguistik. Ergänzt um ein Kapitel "Phonetik/Phonologie" von Urs Willi. 5. Aufl. Tübingen. (= Reihe germanistische Linguistik Kollegbuch, Bd. 121).
- Lotze, Netaya (2020). Künstliche Intelligenz im Dialog – Ein methodologisches Konzept zur Analyse von Mensch-Maschine-Interaktion. In: Deutsch in Sozialen Medien. Interaktiv - multimodal - vielfältig. Jahrbuch des Instituts für Deutsche Sprache. Band 2019, Konstanze Marx, Henning Lobin & Axel Schmidt (Hg.), 363–368. Berlin, Boston: De Gruyter.

# Literatur

- Marx, Konstanze, Lobin, Henning & Schmidt, Axel (Hg.) (2020). Deutsch in Sozialen Medien. Interaktiv - multimodal - vielfältig. Jahrbuch des Instituts für Deutsche Sprache. Band 2019. Berlin, Boston: De Gruyter.
- Meier, Simon (2017). Krisen und Katastrophen in der Fußballberichterstattung aus korpusanalytischer Sicht. *Cahiers d'études germaniques* (73): 77–96.
- Meier-Vieracker, Simon (2019). Einzelkritiken in der Fußballberichterstattung Evaluativer Sprachgebrauch aus korpuspragmatischer Sicht. *Muttersprache* 129:
- Meier-Vieracker, Simon (2020). Die Verdattung des Fußballs. Spuren von Algorithmen in der Fußballberichterstattung. *Muttersprache* 130 (4): 304–318.
- Mentrup, Wolfgang & Henne, Helmut (Hg.) (1983). Wortschatz und Verständigungsprobleme: Jahrbuch 1982 des Instituts für deutsche Sprache. *Sprache der Gegenwart* - 57. Düsseldorf: Schwann.
- Runkehl, Jens, Peter Schlobinski & Torsten Siever (1998). Sprache und Kommunikation im Internet. Überblick und Analysen. Opladen: Westdt. Verl.
- Settekorn, Wolfgang (2006). Fußball-Medien, Medien-Fußball: Zur Medienkultur eines weltweit populären Sports. *Hamburger Hefte zur Medienkultur*. Band 07. Hamburg: Institut für Medien und Kommunikation des Departments Sprachen, Literatur, Medien.
- Sieber, Armin (2019). Dialogroboter. Wie Bots und künstliche Intelligenz Medien und Massenkommunikation verändern. SpringerLink Bücher. Wiesbaden: Springer.
- Simon, Felix (2020). Journalismus ex Machina? Künstliche Intelligenz im Journalismus - eine Bestandsaufnahme. *Forschung Frankfurt* 1.

# Literatur

- <https://www.fussball.de/newsdetail/faq-zu-robotertexten-auf-fussballde/-/article-id/203377#!/>
- <https://www.fussball.de/newsdetail/automatische-spielberichte-fuer-amateurligen/-/article-id/203417#!/>
- <https://www.fussball.de/spiel/fc-hochwald-zerf-sg-ellscheid/-/spiel/02ILHQ2J80000000VS5489B3VVETK79U#!/>
- <https://www.fussball.de/mgc.newsdetail/-/article-uuid/02LV7FUBNC000000VS5489B5VUG660HK#!/>
- <https://www.fussball.de/mgc.newsdetail/-/article-uuid/02FFU6TSFK000000VS5489B6VU9IJRTG#!/>

---

# VIELEN DANK!

